

Ein wertvolles Geschenkwerk!

Carl von Bardolff
Soldat im alten Österreich

8. Tsd. Mit 20 Karten. geb. 6.—, in Leinen 8.50

Einer der bedeutendsten Soldaten der Ostmark erzählt sein Leben von seinen ersten Anfängen als junger Einjährigfreiwilliger und Student der Grazer Universität bis zu dem Tag, an dem die Ostmark ins Reich heimkehrt. Der Politiker wie der Soldat wird dankbar sein für die fachlichen Einsichten; aber auch menschlich bedeutet dieses Buch einen großen Gewinn. *Weltstimmen*

Carl von Bardolff ist es gelungen, aus der Zeit vor und während des Weltkrieges wesentlich Neues, geschichtlich Bedeutungsvolles zu sagen. Das Buch ist ausgezeichnet geschrieben und von echtem gesamtdeutschem Geist durchdrungen. *Reichsoffiziersblatt*

Menschlich anziehend und fesselnd ist dieses Werk. Was Bardolff schreibt, wird immer zu den wesentlichsten Quellen zur Charakteristik Ferdinands gehören. In soldatischem Ernst berichtet er seine Lebenserfahrungen und schuf so ein lebendiges Zeugnis des Geistes österreichischen Deutschtums. *Harald von Koenigswald, NSZ.-Rheinfront*

Ein Spiegelbild der gesamten Zeit, die Feldmarschalleutnant von Bardolff an führender Stelle miterlebt und mitgestaltet hat. Immer weiten sich die Memoiren des letzten Kabinettschefs des in Sarajevo ermordeten Thronfolgers — voll fesselnder Einzelheiten über Begegnungen mit dem alten Kaiser, mit Hindenburg und Ludendorff — vom geschichtlich Anekdotischen zur Zeichnung allgemeiner Ideen, zum Zusammenklang der wesentlichen Strömungen, die aus dem Vielvölkerstaat der Habsburger in unser Heute münden. *Der Volksdeutsche*

Bücher wie dieses sind schönste Zeugnisse des altösterreichischen Deutschtums, sind Marksteine auf dem gemeinsamen großdeutschen Weg und Bausteine des gemeinsamen Großdeutschen Reiches. *Das Innere Reich*

□

Eugen Diederichs Verlag Jena